

BRANDSCHUTZ *SECURUS*[®]



Mehr Sicherheit im Schaltschrank mit dem Rauchschalter
SECURUS 90 RSS



Technischer Brandschutz GmbH

Brandgefahren in der Anlagentechnik

Höchste Qualitätsansprüche, immer komplexere technologische Prozesse, die Forderung nach ständiger Lieferfähigkeit bei gleichzeitig minimierten Lagerbeständen - all das sind große Herausforderungen, die ein Unternehmen nur einhalten kann, wenn die ständige Verfügbarkeit seiner elektrischen Anlagen und technischen Einrichtungen sichergestellt ist.

Risiken, die die Betriebsabläufe gefährden könnten, gilt es unbedingt zu vermeiden, bzw. auf ein Minimum zu reduzieren.

Eine besondere Gefahr geht von den Elektroanlagen aus. Hier sind häufig überhöhte Temperaturen in den Schaltschränken die Ursache für Entstehungsbrände. Um einen dadurch verursachten Geräteausfall zuverlässig auszuschließen, ist eine äußerst sensible Überwachung der Anlagentechnik unerlässlich.

Im Vordergrund des Interesses stehen hierbei die besonders empfindlichen und sicherheitsrelevanten Anlagen, wie z.B.

- Anlagen der Industrie- und Gebäudetechnik
- Schwachstromanlagen
- Automatisierungsanlagen
- Niederspannungshaupt- und Unterverteilungen
- Serverschränke
- Brandschutztechnisch geschottete Installationen



Der optische Rauchschalter SECURUS 90 RSS wird direkt im Schaltschrank eingebaut und überwacht dort zuverlässig die Temperatur und die Rauchkonzentration.

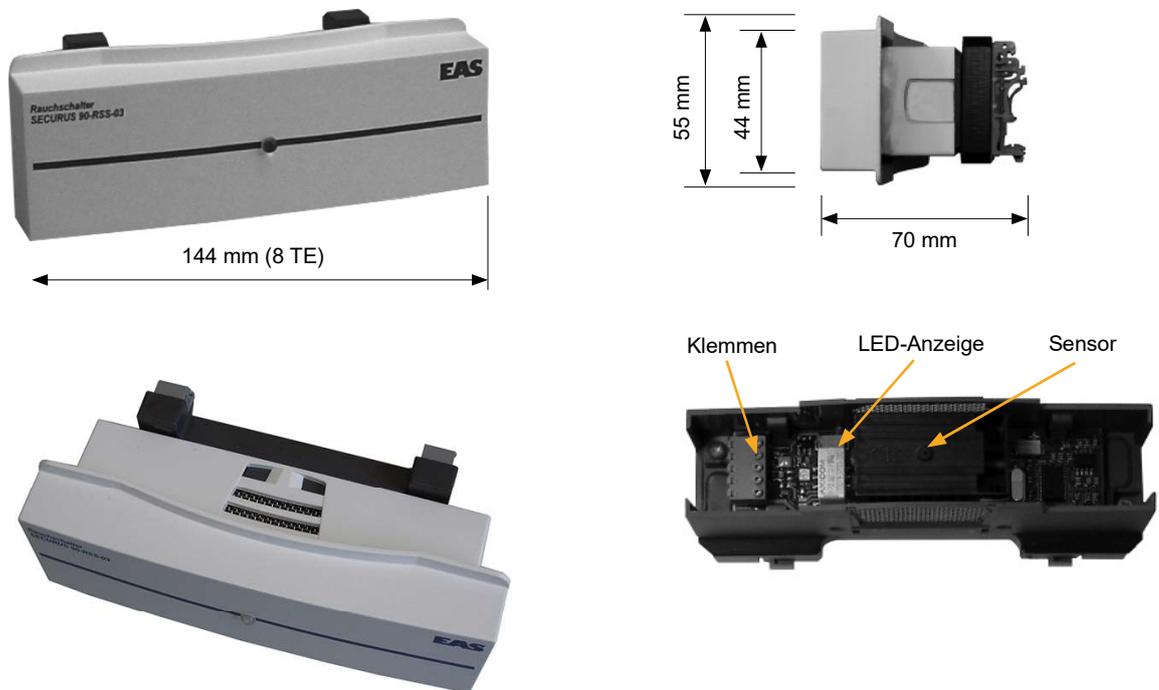
Dadurch können Brandgefahren besonders frühzeitig erkannt und behoben werden.



Das Überwachungsprinzip

Rauchkonzentration und Temperaturerhöhungen sind die maßgebenden Ursachen für Geräteausfälle sowie die häufigsten Auslöser für Brände in der Anlagentechnik. Durch eine entsprechende Überwachung des Schaltschrankinnenraums können Brandgefahren besonders frühzeitig erkannt werden.

Genau das ist die Aufgabe des Rauchschalters *SECURUS 90 RSS*.



Der Rauchschalter SECURUS 90 RSS arbeitet nach dem Streulichtprinzip. Er wird direkt im Schaltschrank auf eine DIN-Tragschiene TS35 montiert. Das hat erhebliche Vorteile bei Neuinstallationen und Nachrüstungen. Sein hochsensibler optischer Rauch- und Wärmesensor misst ständig die Rauchkonzentration und die Temperatur im Schaltschrank und meldet entsprechende Gefahren durch einen Alarm an nachgeschaltete Geräte weiter.

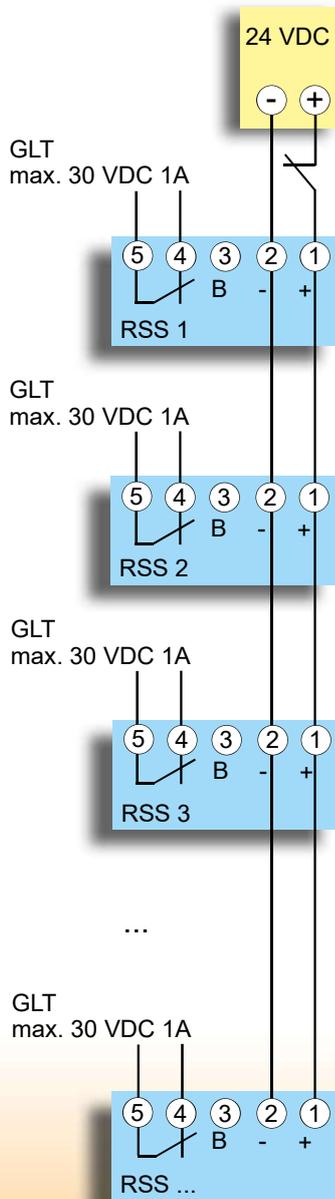
Der Rauchschalter löst dann Alarm aus, wenn sich in der Messkammer eine ausreichend große Rauchkonzentration befindet, bzw. wenn die Temperatur von ca. 70 C° überschritten wurde. Das interne Relais mit seinen potentialfreien Öffnerkontakten öffnet bei Alarm, Störung und beim Ausfall der Betriebsspannung. Der Alarm ist selbsthaltend und kann nur durch eine kurze Unterbrechung der Betriebsspannung zurückgesetzt werden.

Vernetzung und Alarmweiterleitung

Mehrere jeweils mit einem Rauchschalter bestückte Schaltschränke können miteinander verbunden werden. Hierfür ist eine 24 VDC Spannungsversorgung vorzusehen.

Durch eine entsprechende Beschaltung der potentialfreien Öffnerkontakte können die Meldungen der angeschlossenen Rauchschalter z.B. an eine GLT weitergeleitet werden.

Eine ausführliche Gerätebeschreibung sowie technische Daten und Montagehinweise finden Sie auf unserem Infoblatt „Datenblatt/Montageanleitung Rauchschalter **SECURUS 90 RSS**“.



Der Rauchschalter SECURUS 90 RSS

- Optische Rauchererkennung nach dem Streulichtprinzip
- Messkammerüberwachung
- Anzeige über integrierte LED für die Zustände „Betrieb“, „leicht verschmutzt“, „stark verschmutzt“, „Störung“ und „Alarm“
- Alarmschwellennachführung und Temperaturfühler
- Alarmauslösung bei Überschreitung des Alarmschwellwertes der Rauchkonzentration bzw. des Temperaturgrenzwertes von ca. 70°C
- Keine Verwendung radioaktiver Substanzen
- Eingebautes Relais als potentialfreier Öffner (max. 30 VDC/1A)
- Konzipiert für den Einbau in alle Installationsverteiler mit Normfeldausschnitten – Platzbedarf 8 PLE
- Schnellmontage auf DIN Tragschienen TS 35
- Schraubenlose Anschlusstechnik
- Anschluss von zwei Leitern pro Anschlussstelle
- Standardmäßige Kommunikationsschnittstelle für optionale Zustandsabfrage mit PC

Änderungen vorbehalten.
Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

BS-009-0224 © EAS